

## Jahresbericht der Vereinspräsidentin

Wir konnten erfreut in das neue Jahr 2019 starten, hatten wir doch alle Betten besetzt und die Nachfrage stieg.

Diese Entlastung ermöglichte es uns, die acht Vorstandssitzungen auf das Kerngeschäft der Pflegewohngruppen auszurichten. Mit einem 30 Punkte-Massnahmenplan sowie hinterlegten Handlungsfeldern konnten die Aufgaben gut strukturiert und den Ressorts entsprechend angegangen werden.

An der diesjährigen GV mussten wir Verabschiedungen vornehmen. Es verliessen uns Vreni Bächler und Franz Buser. Neu in den Vorstand gewählt wurden Anna Steinmann in das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie Helena Vogel, Ressort Finanzen und Vertreterin der Seniorinnen und Senioren. Der Vorstand ist nun wieder komplett.

Für die transparente und klare Verwendung von Spendengeldern wurde ein Spendenreglement geschaffen, welches an der GV 2019 von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

### Ausrichtung und Transparenz

Anlässlich unserer Klausur haben wir das Alters- und Pflegeheim Sunnematte in Escholzmatt besucht. Das durchdachte Konzept der integrierten Versorgung wurde uns sehr kompetent aufgezeigt. Beim anschliessenden zweiten Teil haben wir mit Caroline Rey die Partizipation im Alter aus Sicht der Pflegewohngruppen thematisiert. Diese Klausur hat uns mit neuem Elan und neuen Ideen ausgestattet.

Aufgrund von geplanten Optimierungen im baulichen Bereich, haben wir von der Gemeinde einen Baukredit über Fr. 95'000.00 aus der Spezialfinanzierung zugesprochen erhalten. Es wurde ein zusätzliches Zimmer inkl. Lavabo ausgebaut und direkte Zugänge zu sanitären Anlagen erstellt. Diese direkten Zugänge ermöglichen einen Angleich an die gestiegenen gesellschaftlichen Ansprüche an eine Pflegeinstitution. Durch die gute Auslastung, stetige Belegung der Betten, konnten noch nicht alle Umbauoptimierungen umgesetzt werden.

### Betriebsbewilligung

Der Aufsichtsbesuch nach dem Betreuungs- und Pflegegesetz des Kantons Luzern, durch die Dienststelle Soziales und Gesundheit (DiSG), war im Jahre 2019 nach vier Jahren wieder angezeigt. Dieser stellt die Qualitätsvorgaben gemäss Gesetz sicher und bewilligt den Betrieb der Institution. Eine solche Überprüfung des Betriebes bedeutet einen grossen Aufwand durch die Bereitstellung sämtlicher verlangter Dokumentationen, wie auch eine gewisse Nervosität für den Besuch selber. Die Überprüfung verlief sehr gut, die Betriebsbewilligung wurde ohne grössere Beanstandungen wieder erteilt.

Auszug aus dem Protokoll der DiSG anlässlich des Bewilligungsbesuches: *„Die Pflegewohngruppen Buttisholz ist ein sympathischer, familiärer Betrieb. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die heutige Betriebsleitung sowie der Verein Pflegewohngruppen Buttisholz sich einem enormen Effort angenommen haben, den Betrieb der Pflegewohngruppen Buttisholz wieder auf gute Bahnen zu bringen und das Angebot zu erhalten. Das stete Engagement des Betriebsleiters und der ganzen Belegschaft sowie der Trägerschaft zu Gunsten der Betreuungs- und Pflegebedürftigen trägt zu ihrer Lebensqualität bei. Wir möchten Ihnen für das Gespräch sowie den interessanten Rundgang bestens danken. Wir wissen Ihren Einsatz sehr zu schätzen und danken Ihnen dafür bestens.“*

## Zusammenarbeit und Dank

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist nach wie vor ein zentrales Thema. So trifft sich eine Delegation des Vorstandes zwei Mal jährlich mit einer Delegation der Geschäftsleitung der Gemeinde. Ziel ist es stets, beide Seiten mit den aktuellen und zukunftsorientierten Entscheidungen und Entwicklungen zu bedienen. Zudem trägt das monatliche Reporting zu Händen der Abteilungsleiterin Finanzen der Gemeinde, des Gemeinderates sowie an die Controllingkommission, zur Sicherung und Kontrolle über den finanziellen und administrativen Bereich bei.

10 Jahre Wohnzentrum Primavera – 2009 wurde das Wohnzentrum Primavera am Betttag eingeweiht. Dieser Sonntagsgottesdienst wird seither alljährlich gepflegt. Anlässlich des Jubiläums und auch als willkommene Möglichkeit, die Durchbrüche in den Bewohnenden Zimmern der Bevölkerung zu zeigen, haben wir einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Das Interesse war gross und die zahlreichen Begegnungen ermöglichten wertvolle Gespräche.

Im Namen des Vorstandes spreche ich ALLEN, die in irgendeiner Form für die Pflegewohngruppen gearbeitet haben, ein aufrichtiges Dankeschön aus. Christian Arnold für die engagierte Betriebsleitung und sein fundiertes Wissen im Bereich der Institutionsleitung. Dem gesamten Pflegepersonal für die liebevolle und umsichtige Pflege der betagten Bewohner und Bewohnerinnen. Dem gesamten Personal der Gastronomie und Hotellerie. Die vielen tüchtigen Mitarbeitenden sorgen täglich für das feine, köstliche Essen, die frische Wäsche und Sauberkeit in den Räumlichkeiten der Pflegewohnungen. Dem leitenden Priester Edi Birrer und dem Diakonieverantwortlichen Urs Borer für die schönen Gottesdienste, Kommunionfeiern und die Besuche. Allen Freiwilligen, Gruppierungen und Helferinnen und Helfern für die Belebung und Begleitung durchs ganze Jahr.

Dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen.

Meinen besonderen Dank richte ich an den gesamten Vorstand für das fachkundige Wissen und stille Schaffen im Hintergrund.

Im Namen des Vorstandes Claudia Stocker, Vereinspräsidentin



Vorstand des Vereins Pflegewohngruppen Buttisholz (von links):  
Ruth Müller-Ziswiler, Vizepräsidentin und Entwicklung; Christian Arnold, Betriebsleiter; Daniel Kurmann, Logistik/Bau/Infrastruktur; Claudia Stocker, Präsidentin; Helena Vogel, Finanzen und Vertreterin SeniorInnen; Anna Steinmann, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Petra Guenin, Personal und Qualität